

## Billerbeck



### Für Integrationstreff abstimmen

**BILLERBECK.** Bei der Abstimmung des PSD-Bürgerprojektes ist das Netzwerk Flüchtlingsarbeit mit dem geplanten Integrationstreff derzeit auf Platz vier. Bis Donnerstag (30. 6.) kann jeder einmal pro Tag für den Integrationstreff voten. Die fünf Projekte mit den meisten Stimmen werden für die zweite Runde nominiert. Zusätzlich nominiert eine Jury bis zu zehn weitere Projekte für die zweite Runde. Alle Projekte, die für die zwei-

te Runde nominiert wurden, erhalten eine Grundförderung von je 1000 Euro, die von der Jury in der zweiten Runde auf eine Projektförderung von bis zu 10 000 Euro erweitert werden kann. Die PSD Bank Westfalen-Lippe eG schreibt das PSD-Bürgerprojekt 2016 aus. Das Netzwerk Flüchtlingsarbeit ruft alle Bürger auf, fleißig abzustimmen.  
[www.psd-buergerprojekt.de/profile/netzwerkfluechtlingsarbeit-billerbeck/](http://www.psd-buergerprojekt.de/profile/netzwerkfluechtlingsarbeit-billerbeck/)

### CDU lädt zur Bürgersprechstunde

**BILLERBECK.** Die letzte Bürgersprechstunde der CDU vor den Sommerferien findet am Donnerstag (30. 6.) statt. Von 17 bis 18 Uhr stehen Birgit Schulze Wierling und Bernd Kösters

im Rathaus den Bürgern zur Verfügung. Jeder Billerbecker ist willkommen und kann Tipps, Anregungen, Verbesserungsvorschläge, insbesondere auch Kritik, vortragen.

### Johanniter feiern Schützenfest

**BILLERBECK.** Die St.-Johanni-Schützenbruderschaft feiert heute und morgen Schützenfest. Beginn ist heute um 8.30 Uhr mit dem Antreten und dem Abholen des noch amtierenden Königs Fabian Decker bei Landmaschinen Stegmann. Um 10 Uhr ist Frühschoppen bei Dahl. Das Antreten vor dem Dom erfolgt um 11.30 Uhr, anschließend

geht es zur Festwiese. Um 13 Uhr beginnen das Königsschießen und die Verlosung. Die Proklamation des neuen Königs am Johannis-Schulhof ist um 16.30 Uhr vorgesehen. Um 20 Uhr beginnt der öffentliche Festball. Am morgigen Sonntag ist um 12 Uhr Frühschoppen mit Kinderschützenfest am Sportzentrum „Helker Berg“.

### Regenten für Nachwuchs gesucht

**BEERLAGE.** Am morgigen Sonntag sucht der Nachwuchs der St.-Antonius-Schützenbruderschaft Beerlage ein neues Kinderkönigspaar. Beginn ist um 14 Uhr auf dem Hof Altenborg (Temming 32). Während des Vogelschießens, an dem alle interessierten Kinder teilnehmen

dürfen, stehen einige Spielgeräte und eine große Hüpfburg zur Verfügung. Die Erwachsenen können sich mit Kaffee und Kuchen und kühlen Getränken stärken. Nachdem die neuen Regenten feststehen, führen die Kinderfahnschläger ihren Fahnschlag auf.

### Musikalische Einstimmung vor Theateraufführung

**BILLERBECK.** Erstmals gibt es eine musikalische Einstimmung vor einer Theateraufführung auf der Freilichtbühne: Der seit fast sechs Jahren bestehende Freilichtbühnenchor „stafefever“ wird am Samstag (2. 7.) ab 21 Uhr vor der Aufführung von „Der Glöckner von Notre-Dame“ einige Lieder seines abwechslungsreichen, in aller stilistischen Vielfalt schillernden Repertoires zum Klingen bringen. Das teilt die Freilichtbühne mit. Chorleiter Henning Schmidt hat auch die Einstudierung des Projektchors, der beim „Glöckner“ mitwirkt, übernommen. Zum Nachdenken anregende Lieder wie „Freiheit“ von Marius Müller Westernhagen und John Lennons Klassiker der Popmusik „Imagine“, stehen neben dem fröhlichen, weltweit

bekanntem Lied „Happy“ von Pharell Williams auf dem Programm. Mit dem Chanson „La Mer“ von Charles Trenet nimmt der Chor die Zuhörer mit in die Welt der französischen Kultur. Die Aufführung der Inszenierung von „Der Glöckner von Notre-Dame“ erfolgt dann als besondere einmalige Nachtvorstellung im Anschluss ab 22 Uhr, so die Freilichtbühne. Der Eintritt zum Chorkonzert ist im Preis der Aufführung eingeschlossen. Karten kosten im Vorverkauf zwölf, an der Abendkasse 14 Euro und sind unter Tel. 02543/1020, samstags von 10 bis 12 Uhr am Bühnenheim, bei Heimbach Augenoptik (Lange Straße), bei Billerbeck ink (Schmiedestr.) sowie online erhältlich.  
[www.freilichtbuehne-billerbeck.de](http://www.freilichtbuehne-billerbeck.de)

### KONTAKT

#### Redaktion Billerbeck

Stephanie Dircks  
☎ 0 25 43 / 23 14 21  
Fax 0 25 43 / 23 14 25  
billerbeck@azonline.de

#### Geschäftsstelle

Lange Straße 8  
48727 Billerbeck  
☎ 0 25 43 / 2 31 40  
Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr

# Domkontor ist „Ort des Fortschritts“

NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin überreicht gestern Ernennungsurkunde an Bürgergenossenschaft

Von Stephanie Dircks

**BILLERBECK.** Einen Ehrenplatz gibt es für das Schild schon. Direkt am Eingang. Dort, wo es jeder sofort sehen kann. „Das ist doch ein schöner Platz“, sagt Ludger Kleimann. Er und die anderen Mitglieder des Aufsichtsrates sowie die Vorstandsmitglieder der Bürgergenossenschaft „IB Innenstadt eG“ sind stolz. Der Regionalladen „Domkontor“ ist jetzt „Ort des Fortschritts“. Gestern Nachmittag hat NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin dem Domkontor-Team einen Besuch abgestattet und die offizielle Ernennungsurkunde sowie ein entsprechendes Schild überreicht. „Wir sind sehr stolz darauf“, sagt Kleimann. „Ehrenamt in allen Ehren. Das wir dafür aber auch noch einen Preis bekommen, freut uns sehr.“

Die Ministerien für Wissenschaft, Wirtschaft und Städtebau des Landes Nordrhein-Westfalen zeichnen Unternehmen, Einrichtungen und Bürgerinitiativen aus, die nachhaltig Beiträge zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen liefern. Seit November 2014 bietet das Domkontor im Herzen von Billerbeck Kunst und Genuss aus der Region und leistet einen Beitrag zur Belebung der Innenstadt. Und genau deshalb gibt es diese Auszeichnung.

Inzwischen gehören zum Domkontor über 50 Aussteller, die dort ihre regionalen Produkte anbieten. „Es sind Menschen, die Unikate her-



Freuen sich über die Auszeichnung: NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin (l.) und Ludger Kleimann, Aufsichtsrats-Vorsitzender der Bürgergenossenschaft.

Fotos: Stephanie Dircks

stellen“, so Bürgermeisterin Marion Dirks. „Ich freue mich sehr, die Auszeichnung überreichen zu dürfen. Egal wie groß oder wie klein man ist – alle kämpfen mit dem Wandel“, so Duin. Durch die Digitalisierung verändere sich auch das Kaufverhalten. „Was alle aber gerne möchten ist, dass es Fußgängerzonen gibt, die keine Leerstände haben.“ Das Angebot des Domkontors sei eine Mischung, die hochattraktiv

sei. Werterhaltung und Wertschöpfung stünden hier im Fokus. Duin machte sich im Domkontor selbst ein Bild vom vielseitigen Angebot: bunte Holzskulpturen, gehäkelte Tiere, Skulpturen aus Sandsteinmehl, Keramik, Ketten und Armbänder aus Perlen, Segeltau und Papier sowie Schmuck aus Fahrradschläuchen.

Vor der Übergabe der Ernennungsurkunde hat sich der NRW-Wirtschaftsmin-

ister ins Goldene Buch der Stadt Billerbeck eingetragen. „Das ist für mich eine große Ehre. Es passiert mir auch nicht jeden Tag, mich in ein Goldenes Buch einzutragen“, sagt er im Sitzungssaal des Rathauses. Auch der Aufsichtsrat und der Vorstand der Bürgergenossenschaft durften sich ins Goldene Buch eintragen. Duin ist das erste Mitglied der jetzigen Landesregierung, das sich in das Goldene Buch eingetragen hat.

„Es ist ein schwarzer Freitag für Europa wie die Medien es titeln, aber heute ist kein schwarzer Freitag für Billerbeck, sondern ein goldener Freitag, weil wir diese Auszeichnung entgegennehmen“, so die Bürgermeisterin gestern Nachmittag. Der Einzelhandel habe es schwer. „Beim Domkontor haben sich Menschen zusammengenommen, die sagen, dass es Veränderungen gibt, diese aber nicht verteufeln wollen.“

Übrigens: Der Regionalladen „Domkontor“ ist schon der zweite „Ort des Fortschritts“ in Billerbeck. 2014 gab es für bereits den Bahnhof diese besondere Auszeichnung.

### ZITATE

„Schön, dass Sie noch da sind.“

NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin, der aus terminlichen Gründen verspätet in Billerbeck eingetroffen ist

„Da liegt ein Bewilligungsbescheid drunter.“

Rainer Hein (Stadt) scherzhaft zu Garrelt Duin während er sich ins Goldene Buch der Stadt einträgt

„Das wissen wir, haben wir alles gegoogelt.“

Bürgermeisterin Marion Dirks zu Garrelt Duin, nachdem er erzählt, dass er gebürtig vom Land kommt

„Wir haben nicht nur das Schild, sondern auch die Schrauben mitgebracht.“

Garrelt Duin

Anzeige

**Inbestern**  
Bestattungen  
☎ 24 Std. 27 01 80



Hat sich ins Goldene Buch eingetragen: Garrelt Duin – hier mit Bürgermeisterin Marion Dirks im Sitzungssaal des Rathauses.

## Unwetter: Wehr rückt zu acht Einsätzen aus

Kameraden beseitigen Bäume / Höfe überschwemmt / Unterstützung in anderen Orten

**BILLERBECK (sdi).** Mit einem „blauen Auge“ sei Billerbeck davongekommen. „Wenn man die Zahl der Einsätze mit anderen Gemeinden wie beispielsweise Holtwick vergleicht“, sagt Florian Heuermann, Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr Billerbeck.

Aufgrund des schweren Unwetters rückte die Billerbecker Wehr zu acht Einsätzen in der Domstadt aus. Die erste Alarmierung erfolgte am vergangenen Donnerstag um 23.25 Uhr. Im Bereich des Steenpättkens ist ein Baum auf die Straße gestürzt, den die Kameraden beseitigten. Erneut musste die Wehr um 4.10 Uhr zur Beerlager Straße ausrücken. Auch dort ist ein Baum auf die Straße gestürzt, ein weiterer Baum musste im Bereich des Mühlenteiches beseitigt werden. Fünfmal lautete die Alarmierung „Wasser im Gebäude“ – vorwiegend im Außenbereich. In Westhellen, Bockelsdorf und Hamern hatten Wassermassen von Feldern Höfe überschwemmt und sind in die Gebäude eingedrungen. „Die hat es heftig getroffen“, sagte Heuermann.

Auch in anderen Orten unterstützte die Freiwillige Feuerwehr. In der Nacht zum gestrigen Freitag wurde in Darfeld durch einen Blitzeinschlag Teile eines Dachstuhls in Brand gesetzt. „Dort wurde Unterstützung angefordert, weil andere Kameraden aus Rosendahl in Holtwick im Einsatz waren“, so Heuermann. In Holtwick war die Billerbecker Wehrführung im Einsatz, um bei der Koordination der zahlreichen Einsätze zu helfen. Fast alle Feuerwehren aus dem Kreis waren dort im Einsatz, so Heuermann. Wasser wurde aus Häusern gepumpt und Sandsäcke gefüllt. Bis zum gestrigen späten Nachmittag waren die Billerbecker in Holtwick im Einsatz. 30 Kameraden und sechs Fahrzeuge rückten insgesamt aus.

In Billerbeck ist richtig was runtergekommen. Zwischen 21 Uhr und dem gestrigen Morgen 8 Uhr sind 75 Liter Regen pro Quadratmeter gefallen. „Und das in weniger als zwölf Stunden. Das ist wieder ein 100-jähriges Regenerereignis gewesen“, sagt Rainer Hein, Leiter des



Wassermassen haben Höfe im Außenbereich teilweise überschwemmt.

Foto: Feuerwehr

städtischen Abwasserbetriebs. „Es war katastrophenartig, aber ohne nennenswerte Schäden im Stadtgebiet.“ Es sei heftig gewesen, aber es habe zwischen den starken Regenfällen immer wieder Trockenphasen gegeben. Einen sogenannten Überstau – dabei kann das Wasser nicht mehr vom Kanalnetz aufgefangen werden und tritt auf die Straße aus – habe es nicht gegeben. Auch das Gebiet „Austenkamp“ sei – je-

denfalls bis gestern – „trocken geblieben“. Dass die Nacht zum gestrigen Freitag ohne größere Schäden bewältigt worden sei, habe nicht nur mit den Vorkehrungen am Kanalnetz zu tun, „sondern wir haben auch Glück gehabt, wenn man sieht, was in Holtwick los war“, so Hein.

Die starken Niederschläge haben auch für Hochwasser in der Berkel gesorgt, wie der Kreis Coesfeld mitteilte.

### Kinderschützenfest ist bereits morgen

**BILLERBECK.** Das Kinderschützenfest des Vereins Alstätte-Osthellermark findet bereits am morgigen Sonntag statt. Treffen ist um 14 Uhr auf dem Festplatz bei Haus Hameren. Dort wird das Kinderkönigshaus ermittelt. Auch Spiele, Kaffeetrinken und Grillen stehen auf dem Programm. Auch die EM-Spiele können auf einem Fernseher verfolgt werden. Alle Mitglieder sind eingeladen.

### Mit Kolping auf Besichtigungstour

**BILLERBECK.** Die Kolpinggruppen „Erwachsene 1“ und „Ü60“ laden am Dienstag (28. 6.) zur Besichtigung des Fahrradherstellungs-Betriebs Velo de Ville in Altenberge ein. Teilnehmer, die mit dem Fahrrad fahren, treffen sich um 12.15 Uhr an der Schulstraße. Teilnehmer, die mit dem Auto fahren, treffen sich um 13 Uhr ebenfalls an der Schulstraße, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Für Informationen zur Veranstaltung steht Georg Wichmann Tel. 1707 zur Verfügung.